



Bachelor-Studiengang Musikvermittlung

Studienrichtung:

Kirchenmusik

Modulplan
für Erstsemester ab
dem WS 2013/2014

Hinweis:

Auf der folgenden Seite findet sich der Modulplan, der in schematischer Übersicht modellhaft die Studierbarkeit anzeigt.

Die mit römischen Ziffern aufsteigend gezählten Module bauen aufeinander auf und sind zeitlich nacheinander zu studieren. Alle anderen Module werden nach Neigung und Interesse bzw. nach entsprechendem Lehrangebot studiert.

Wichtig: Bei der Meldung zur Bachelorprüfung müssen alle im Studienplan aufgeführten Module bzw. Modulbestandteile der vorangegangenen Semester abgeschlossen sein; außerdem muss ersichtlich sein, dass die noch fehlenden ECTS-Punkte im letzten Semester erworben werden können.

Die mit * gekennzeichneten Modulabschlüsse gehen in die Bachelorprüfung mit ein.

Grundsätzliche Überlegungen

Der Modulplan mit den Modulbeschreibungen sieht in besonderer Weise die inhaltliche Vernetzung bestimmter Fachinhalte vor. Ziel ist es, die vielfältigen einzelnen Inhalte aus ihrer Isolation herauszuheben und in ein Gesamtkonzept zu integrieren, um auf diese Weise dem späteren Berufsbild eines/r umfassend und vielfältig gebildeten Kirchenmusikers/in Rechnung zu tragen.

Das Berufsbild des/r Kirchenmusikers/in hat sich in den letzten Jahren in erheblicher Weise verändert und wird auch weiterhin strukturell und inhaltlich bedingten Veränderungen unterworfen sein. Aus diesem Grunde ist unter verschiedenen Aspekten Flexibilität in der inhaltlichen Strukturierung des Studiums geboten.

Am Beispiel der Popularmusik-orientierten Kirchenmusik bedeutet dies, dass es ein besonderes Interesse gibt, die betreffenden Inhalte auf natürlichem Wege in die traditionellen Lehrbereiche zu integrieren. Auf diese Weise wird vermieden, dass sich neue Lernbereiche im Studienverlauf in die Isolation begeben. Der gleiche Effekt wird sich auf die spätere Berufsausbildung ausüben. Traditionelle und neue Inhalte der Kirchenmusikpraxis sollen sich in einem natürlichen Nebeneinander entfalten können. Ziel des Studienentwurfes ist es damit, den Studierenden eine optimale Vorbereitung auf die spätere Berufspraxis zu gewährleisten.

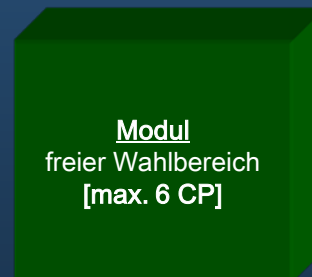
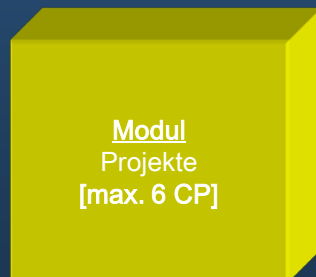
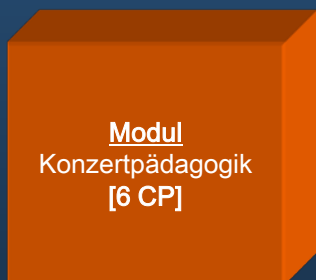
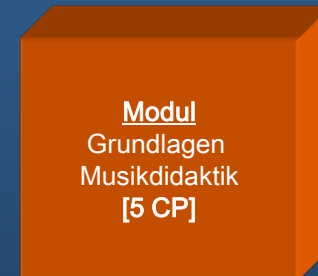
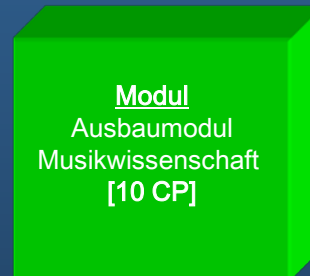
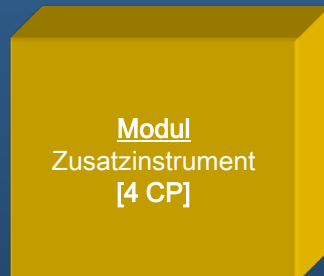
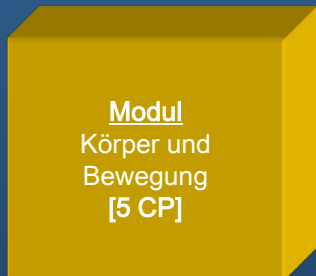
In den Modulbeschreibungen werden Vernetzungen der Studieninhalte in der Beschreibung der einzelnen Modulbestandteile wie auch in den weiteren Informationen kenntlich gemacht.

Modulplan

| | | | | | | |
|-------|---|---|---|--|--|--|
| 1 / 2 | Modul 1.1 künstlerisches Hauptfach – instrumental I [19 CP] | Modul 1.2 künstlerisches Hauptfach - vokal/Ensemble I [10 CP] | Modul 1.3 Chor-Praxis I [7 CP] | Modul 1.4 Musiktheorie I [6 CP] | Modul 1.5 Basismodul Musikwissenschaft I [12 CP] | Modul 1.6 * Berufsspezifika I [7 CP] |
| 3 / 4 | Modul 2.1 künstlerisches Hauptfach – instrumental II [19 CP] | Modul 2.2 künstlerisches Hauptfach - vokal/Ensemble II [11 CP] | Modul 2.3 Chor-Praxis II [7 CP] | Modul 2.4 Musiktheorie II [8 CP] | Modul 2.5 * Aufbaumodul Musikwissenschaft II [12 CP] | Modul 2.6 * Berufsspezifika II [6 CP] |
| 5 / 6 | Modul 3.1 künstlerisches Hauptfach – instrumental III [19 CP] | Modul 3.2 künstlerisches Hauptfach - vokal/Ensemble III [11 CP] | Modul 3.3 Chor-Praxis III [7 CP] | Modul 3.4 * Musiktheorie III [8 CP] | Modul 3.5 Chorpädagogik I [6 CP] | Modul 3.6 Wahlmodul I [6 CP] |
| 7 / 8 | Modul 4.1 * künstlerisches Hauptfach – instrumental IV [21 CP] | Modul 4.2 * künstlerisches Hauptfach - vokal/Ensemble IV [11 CP] | Modul 4.3 Chor-Praxis IV [7 CP] | Modul 4.4 Wahlmodul II [5 CP] | Modul 4.5 Chorpädagogik II [6 CP] | Bachelorprüfung * [9 CP] |

Wahlmodul 3.6:

In diesem Wahlmodul muss die/der Studierende insgesamt 6 CPs erwerben. Dabei kann gewählt werden aus folgenden Angeboten:



Wahlmodul 4.4:

In diesem Wahlmodul muss die/der Studierende insgesamt 5 CPs erwerben. Dabei kann gewählt werden aus folgenden Angeboten:

